

┌ **Südkultur** ┐

Bietet finanzielle Unterstützung | begleitet Projekte | übernimmt Patronate |
lanciert regionale Pionierprojekte | fördert Bewusstsein für Kultur | schafft Vernet-
zungsmöglichkeiten | Fachkompetent, sorgfältig, aktiv und prägend

Jahresbericht 2020

Mitgliederversammlung vom 24. Juni 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Kultur im Umbruch	Seite 03
2. Gesuchsbehandlung Statistik und exemplarische Auswahl behandelter Gesuche	Seite 04
3. Eigene Projekte	
a) Südkulturpass 2020 im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums	Seite 07
b) Südkultur vor Ort	Seite 09
c) Bekanntheit im Bereich der Jugendkultur stärken	Seite 09
d) Baukultur & Tourismus: Wasser, Stein & Holz	Seite 10
e) Infoabend SUISA Urheberrechtsentschädigungen	Seite 11
4. Erfolgsrechnung und Bilanz 2020	Seite 12
a) Erfolgsrechnung 2020	
b) Bilanz per 31. Dezember 2020	
c) Anhang	
5. Chronologie von Südkultur	Seite 17
6. Impressum	Seite 30

1. Kultur im Umbruch

Das Kulturjahr 2020 war geprägt von der Covid-19-Krise. Die staatlichen Massnahmen zur Bekämpfung der Coronapandemie beeinflussten das kulturelle Leben in der Südkulturregion massiv und verunmöglichten kulturelle Angebote zeitweise vollständig. Die Verschiebung und Absage von Anlässen und Projekten beeinträchtigen eine Vielzahl von Kulturinstitutionen und –schaffenden sowie auch das Publikum. Das Neutermindern, Absagen und immer wieder neue Schutzkonzepte prägten die Arbeit vieler Kulturschaffenden und -veranstaltenden. Nur wenige Grossanlässe in der Südkulturregion konnten stattfinden und auch viele kleinere Veranstaltungen wurden aufs Jahr 2021 verschoben.

Um eine nachhaltige Schädigung der Kulturlandschaft zu verhindern und die kulturelle Vielfalt zu erhalten sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen für Kulturschaffende und -institutionen abzumildern, richtet der Kanton seit März 2020 Corona-Finanzhilfen im Kulturbereich aus. Südkultur seinerseits zahlt angefallene Kosten bis zu bereits gesprochenen Förderbeiträgen auch aus, wenn Projekte verschoben oder abgesagt werden mussten. Dennoch beeinflussen die Schutzmassnahmen das Kulturschaffen zum Teil existenzbedrohend. Es gilt nun, die veränderte Situation zu adaptieren und Projekte und Konzepte soweit möglich anzupassen. Eine Herausforderung für alle Beteiligten, in erster Linie für Kulturschaffende und –veranstaltende, in zweiter Linie auch für die Kulturförderung.

Wir danken den Gemeinden für die Unterstützung dieser Arbeit, gerade auch in herausfordernden Zeiten uns unseren Vorstandskolleginnen und -kollegen für die äusserst engagierte und inspirierende Arbeit.

Für Katrin Meier war 2020 das letzte Südkulturjahr, da sie das Amt für Kultur im Frühling 2021 verlässt und eine neue berufliche Herausforderung annimmt. Die allerbesten Wünsche von Katrin Meier begleiten Südkultur, seinen Co-Präsidenten und Vorstand sowie dessen erfolgreiche beispielhafte Arbeit zugunsten einer kulturfrendlichen Region. Wir danken Katrin Meier für Ihr Engagement. Die Zusammenarbeit erlebten wir als stets sehr angenehm und erspriesslich. Wir wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute.

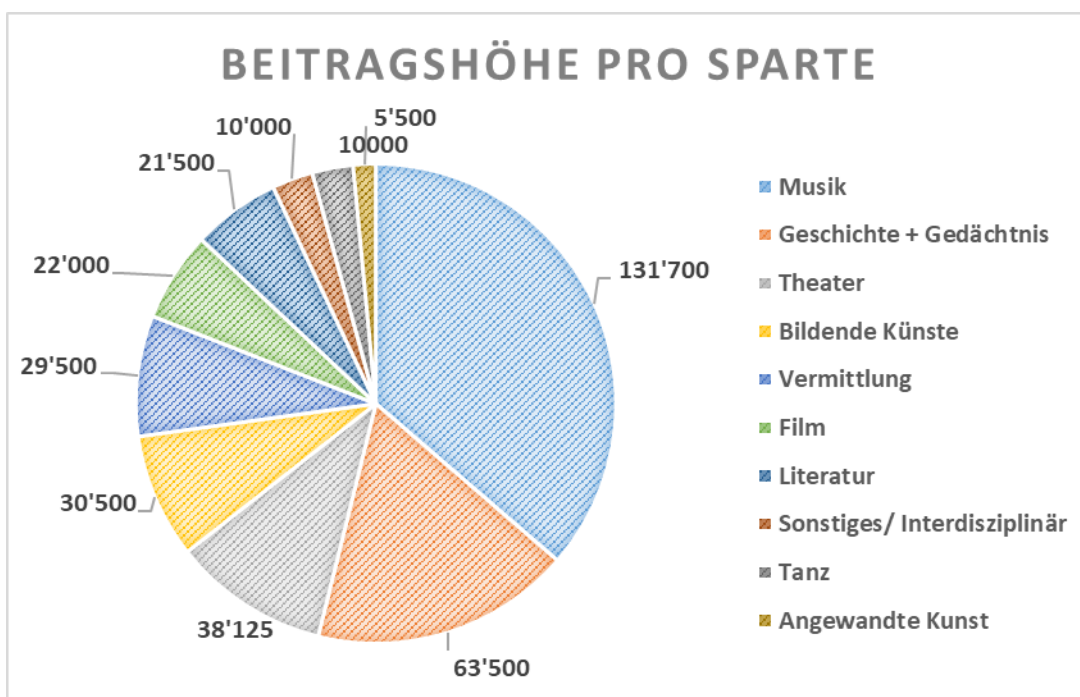
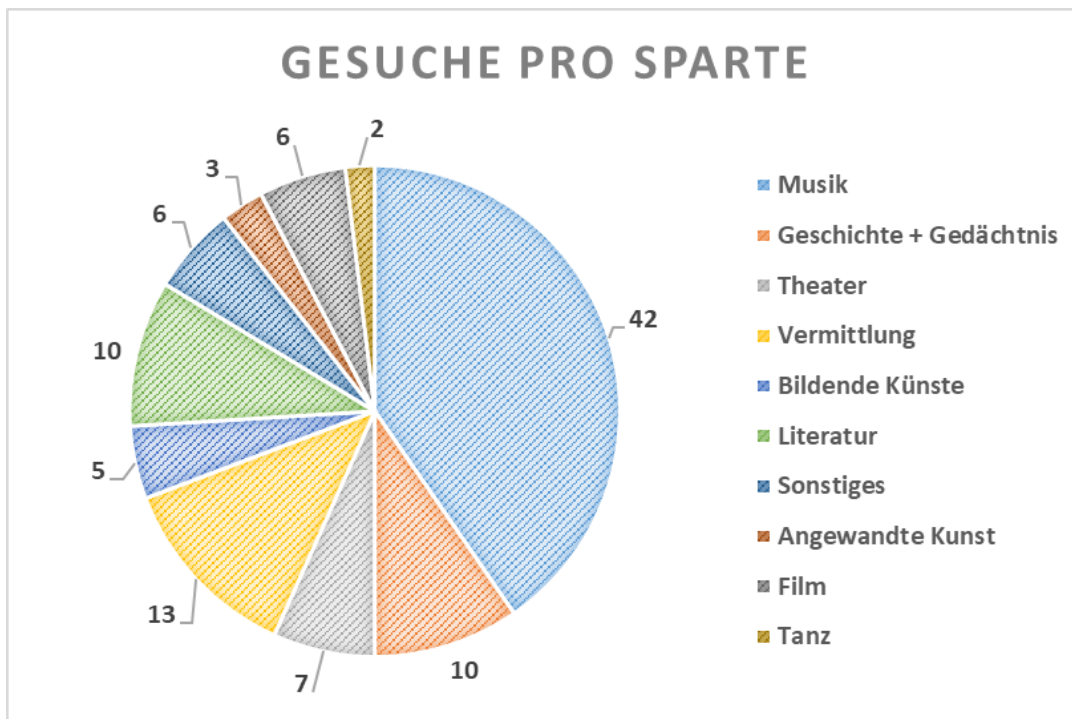
Jörg Tanner
Gemeindepräsident Sargans / Kantonsrat
Co-Präsident Südkultur

Katrin Meier
Leiterin Amt für Kultur
Co-Präsidentin Südkultur

2. Gesuchsbehandlung

Statistik und exemplarische Auswahl behandelter Gesuche

Der Vorstand des Vereins Südkultur behandelte im Jahr 2020 in sieben Sitzungen 101 unterschiedlichste Gesuche und konnte 83 Projekte und Institutionen mit Beiträgen zwischen Fr. 500.- und Fr. 30'000.- unterstützen. 18 Gesuche wurden abgelehnt. Südkultur vergab insgesamt Beiträge in der Höhe von Fr. 362'325.-.



Folgende Beispiele zeigen das Spektrum der im Jahr 2020 unterstützten Projekte auf:

**Schweizerische Triennale der Skulptur, Bad Ragaz; Bad Ragartz 2021;
Beitrag Fr. 20'000.-**



Vom 8. Mai bis 31. Oktober 2021 findet die 8. Ausgabe der Schweizerischen Triennale der Skulptur «Bad Ragartz» in Bad Ragaz statt. Diese steht unter dem Leitsatz «Distanz schärft den Blick». 83 Künstlerinnen und Künstler aus 16 Ländern verwandeln den öffentlichen Raum in Bad Ragaz und das Alte Bad Pfäfers für ein halbes Jahr in eine Zone besonderer Begegnungen. Kunst trifft Natur trifft Mensch. Die ausserordentlich gut besuchte Ausstellung fördert die Begegnung mit bildender Kunst und die Kunstvermittlung in der breiten Bevölkerung.

**TSW Musical AG, Murg ; Musical-Produktion FLASHDANCE 2020;
Beitrag Fr. 20'000.-**



Für die nächsten Musical-Produktion der Walenseebühne war für 2020 die Aufführung des Musical FLASHDANCE geplant. Nach mehreren Schweizer Produktionen war der Wunsch bei den Veranstaltern gross, ein internationales Musical am Walensee auf die Bühne zu bringen. Es ist zu erwarten, dass dies einen breiten Anklang findet. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Aufführungen auf Sommer 2021 verschoben werden. Der Südkultur-Beitrag bleibt bestehen.

**Schloss Werdenberg; Kinderangebote im Rahmen des Jahresthemas «Gross und Klein»;
Beitrag Fr. 5'000.-**



Das Schloss Werdenberg ist auch ein Kulturort für Kinder und Jugendliche. Für das Jahresthema 2020 «Gross und Klein» sollten die Kleinen genauso zu Wort und Klang kommen wie die Grossen. Dies an Workshops, Kinderproduktionen und Abendkonzerte an der Kindermediale (Schlossmediale Festival vom 29.5. - 7.6.20) oder während der Sommerakademie, der Musikwoche für junge, talentierte internationale Musikerinnen und Musiker oder auch durch das Mitwirken der Schülerinnen und Schüler der regionalen Musikschule Werdenberg. Ein Teil des Programms konnte umgesetzt werden. Südkultur unterstützt die Tätigkeit der Kulturvermittlung an Kinder und Jugendliche.

**Art Schnyder, Rapperswil; Paxmal, Filmproduktion;
Beitrag Fr. 4'000.-**



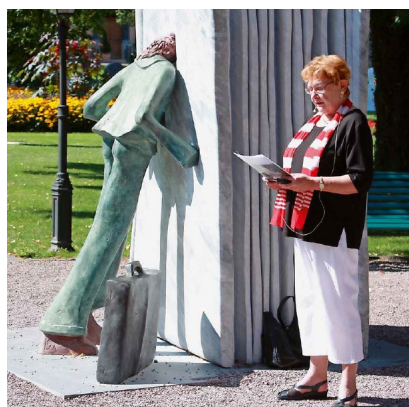
Paxmal ist eine Ode ans Leben und ein Mittelfinger an den Tod. Bei, 18-minütigen Kurzfilm Paxmal steht die Schönheit des Lebens im Fokus: Theo und Louis begeben sich im Zug auf eine Reise. Sie führen eine opulente Urne mit sich – die letzte Reise für einen Freund. Von Station zu Station scheint der Zug die Realität weiter hinter sich zu lassen. Die Reise im malerischen Nostalgiewagen führt die zwei Protagonisten durch pittoreske Schweizer Berglandschaften hin zum Paxmal, dem Friedensdenkmal von Karl Bickel oberhalb des Walensees. Für die Besetzung der Hauptrollen konnten die zwei Schauspielgrößen Carlos Leal und Walter-Andreas Müller verpflichtet werden. Der Film soll im September 2020 auf professionellem Niveau umgesetzt werden und ab Frühjahr 2021 an internationalen Filmfestivals teilnehmen.

**StimmSaiten, St.Gallen; Kappellen-Tour
Beitrag Fr. 1'000.-**



StimmSaiten ist ein Ostschweizer Ensemble, das sich gänzlich der Freien Improvisation widmet. Im August führte sie eine Konzertserie in Kappellen im Südkultur-Gebiet (Quinten, Oberterzen, Quarten). Während fünf Tagen war das Ensemble unterwegs und spielte Konzerte in Kapellen. Sie reisen mit ÖV, Velo, zu Fuss oder mit dem Schiff. Der Fokus auf Kapellen inspiriert sie und ihre Musik. Der «Moment x Musik» soll ein Anlass für Begegnungen sein.

**Gisela Salge, Mels; Gedichtband Schneeschmelze
Beitrag Fr. 1'000.-**



Gisela Salge lebt und schreibt seit 2004 in Mels im Sarganserland. Im Jahr 1992 wurde der erste Gedichtband «Lebenszeichen» durch die schweizerische Stiftung Pro Lyrica veröffentlicht. Danach folgte der Erzählband «Im Birnbaumschatten». Der neue Gedichtband enthält eine Auswahl von ca. 80 neueren, bislang unveröffentlichten Gedichten die in Mels entstanden sind. Gisela Salge ist auch als Autorin und Mitbegründerin von «Literatur im Sarganserland» bekannt.

3. Eigene Projekte

a) Südkulturpass 2020 im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums

von Betty Grob

Aus dem Wunsch ein kulturelles Projekt für Kinder und Jugendliche auf die Beine zu stellen, ist ein erprobtes Kulturvermittlungskonzept entstanden, auf das Südkultur mit Freude zurückblicken kann.

Das Jahr 2020 stand im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums des Südkulturpasses, das mit einer exquisiten Schlussfeier ihren Höhepunkt hätte erreichen sollen. Aber nicht nur. Denn auch der Südkulturpass konnte sich der Pandemie nicht entziehen und so mussten sich die Verantwortlichen des Südkulturpasses mit ständig ändernden Schutzmassnahmen auseinandersetzen, und so war lange ungewiss, ob der Pass überhaupt stattfinden kann. Trotzdem wurde grünes Licht für die Durchführung der 10. Ausgabe des Südkulturpasses gegeben. Nachdem das Wohlergehen und die geistige Nahrung der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund standen, wurde zusammen mit den Leitern ein Schutzkonzept erarbeitet, das es möglich machte, die Workshops anzubieten. Hingegen wurde das Projekt einer schönen Jubiläumsfeier gestrichen.

Wegen der schwierigen Situation, der verspäteten Bewerbung, der geschlossenen Schulen und den zögerlich eingehenden Anfragen entschied sich die Projektleitung dieses Jahr fünf Kreativ-Workshops anzubieten: Musikvideo mit Sandeep Abraham, Musical mit Musicaldarsteller Patric Scott, Feuerspiele mit Pyromantik, Filzatelier mit Trijnee Venstraa, Mummenschanz mit Floriana Frassetto.

Die 10. Ausgabe des Südkulturpasses fand vom 3. bis 6. August 2020 mit verschiedenen Kursorten im Werdenberg und im Sarganserland statt.

Was gibt es Befriedigenderes als die Leidenschaft für Kultur zu teilen und auf 10 Jahre kulturelle Aktivitäten mit und für die Jugend zurückzublicken?

Rückblick und Zukunft

Ermöglicht durch die Initiative von Südkultur, die finanzielle Unterstützung der Gemeinden von Werdenberg, Sarganserland und Obertoggenburg sowie das Amt für Kultur St. Gallen und grosszügigen Stiftungen kamen in den letzten 10 Jahre um die 500 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahre in den Genuss von ungewöhnlichen Erfahrungen. Mit einer Auswahl von über 50 verschiedene Workshops von Theater, angewandte wie visuelle Kunst, Literatur oder Kleinkunst und noch mehr, die von lokalen Leitern wie auch von namhaften Künstlern angeboten wurden, durften die Teilnehmenden an ausserordentlichen Orten wie Theater, Museen, Schloss oder Ateliers daran teilnehmen.

Herzblut, Begeisterung, Neugier, Begegnungen, Austausch, vielfältige Erlebnisse und ein Mosaik an kunterbunten Emotionen haben in den letzten 10 Jahren den Südkulturpass geprägt. Auch wenn die Workshops des Südkulturpasses nur einen kleinen Teil Interessierte erreichen und die Kosten für die Durchführung immer noch hoch sind, wurde mit diesem Projekt eine Tür für das kulturelle Verständnis in der Südkultur-Region geöffnet und Akzente für eine nachhaltige Kulturförderung gesetzt.

Dass es nicht einfach sein wird, solch ein Projekt weiter zu geben, wurde Südkultur und den Projektleiterinnen in den letzten Monaten bewusst. Der Aufwand und die Verantwortung sind beträchtlich. Doch das Engagement kulturell Meilensteine zu setzen, wird mehr als belohnt.

Abschied - Mit einem weinenden und lachenden Auge, weil ihnen der Südkulturpass ans Herz gewachsen ist, verabschiedeten sich die beiden federführenden Projektleiterinnen, Niki Schawalder Wieser und Betty Grob, nach zehn erlebnisreichen Jahren von diesem Projekt und stehen beratend einer Weiterführung von kulturellen Workshops zur Verfügung.



b) Südkultur vor Ort

Die zwei- bis dreimal jährlich stattfindenden Anlässe der Veranstaltungsreihe «Südkultur vor Ort» ermöglichen den direkten Dialog und den Erfahrungs- und Gedankenaustausch von Kulturschaffenden und kulturverantwortlichen Behördenmitglieder. Leider konnten aufgrund der Corona-Pandemie im 2020 keine Veranstaltungen durchgeführt werden.

von Theres Aschwanden

Südkultur vor Ort zum Thema Baukultur

Rundgang durch das neue Schulhaus Feld in Azmoos, wegen Corona jedoch abgesagt

Nach der letztjährigen Veranstaltung im Kulturzentrum Verrucano in Mels wollten wir dieses Jahr ein weiteres, aus einem offenen Projektwettbewerb im Südkulturgebiet hervorgegangenes Projekt unter kundiger Führung besichtigen. Beabsichtigt war ein Rundgang durch das im Sommer in Betrieb genommene Primarschulhaus Feld in Azmoos mit Informationen über den Bau selbst sowie zum Bauablauf von Seiten Architekt und Bauherrschaft.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der im November 2020 geplante Anlass abgesagt und voraussichtlich auf November 2021 verschoben.



Primarschulhaus Feld Azmoos / Felgenreiber Ofis Köchling / August 2015

Ansicht Westen

c) Bekanntheit im Bereich Jugendkultur stärken

von Bettina Ammann

Im Bereich der Jugendkultur unterstützt der Jugendkultur-Beirat den Vorstand seit zwei Jahren. Für Kulturprojekte von Jugendlichen werden immer noch nur vereinzelt Gesuche gestellt. Deshalb hat sich der Vorstand und der Jugendkultur-Beirat entschieden, die Bekanntheit von Südkultur bei Jugendlichen zu stärken.

Ziel ist, noch mehr an die jugendlichen Kulturschaffenden in der Region zu gelangen. Noch wissen viele Junge nicht, dass es Südkultur gibt und der Verein finanzielle Unterstützung bietet für kulturelle Projekte.

In einem Brainstorming von Tamara Cucuz und Géraldine Grob ging der Jugendkultur-Beirat der Frage nach, wie Südkultur bei Jugendlichen bekannter gemacht werden könnte. Dabei entstanden Ideen wie die Präsenz an Veranstaltungen in der Region, Social Media, Screenwerbung an Veranstaltungen, öffentliche Arbeit in Gemeinden / Jugendtreffs oder einen Wettbewerb mit Influencern zu lancieren.

Um diese Ideen weiterzuverfolgen, waren zwei Workshops mit den Werdenberger Influencern Saturday & Sunday geplant, die aufgrund der Corona-Pandemie auf 2021 verschoben werden mussten.

d) Baukultur & Tourismus: Wasser, Stein und Holz

von Theres Aschwanden

Übernachten am historischen Ort

Projektstudie, verfasst von Theres Aschwanden und Thomas Gnägi

Als «Auhänger» für «Baukultur und Tourismus» im Südkulturgebiet werden Übernachtungen in historischen Gebäuden wie dem Alten Bad Pfäfers und im Roten Haus im Städtli Werdenberg geplant. Diese Übernachtungsangebote sollen mit baukulturell interessanten Objektturen weiter ergänzt werden können.

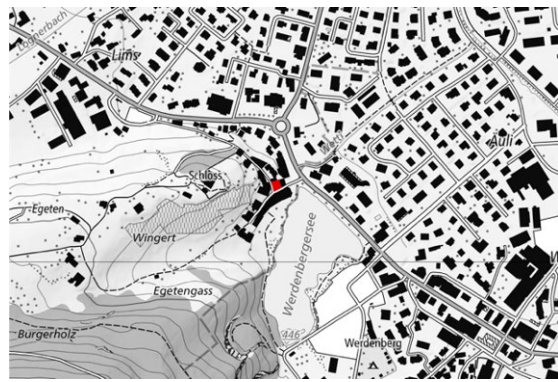
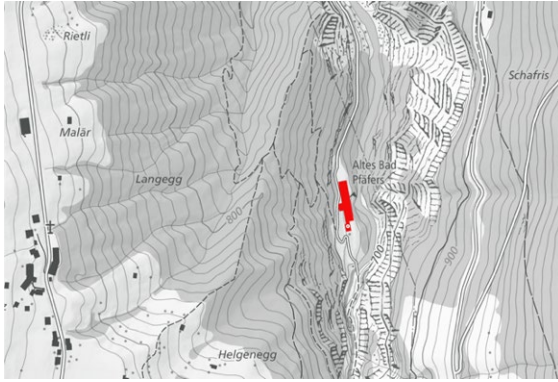
Ende 2019 wurden die Vorprojekte mit Kostenschätzungen für die beiden Objekte «Altes Bad Pfäfers» und «Rotes Haus» Werdenberg sowie Themenvorschläge für Objektturen erstellt, deren Resultate in einem Zwischenbericht vorliegen.

Der Kanton als Eigentümer des Alten Bad Pfäfers, der Stiftungsrat des Alten Bad Pfäfers als Betreiber sowie die Gemeinde Grabs als Besitzerin des «Roten Hauses» in Werdenberg wurden über die Vorhaben sowie deren Kosten informiert. Sowohl das Kantonale Hochbauamt wie auch die Gemeinde Grabs nahmen wohlwollend Kenntnis von den entsprechenden Projekten und budgetierten die ermittelten Investitionen. Während die Gemeinde Grabs einen Planungskredit fürs Jahr 2020 sprach, wurde der Betrag fürs Bad Pfäfers nicht im diesjährigen kantonalen Budget berücksichtigt.

Aus diesem Grund wurde 2020 lediglich das Projekt «Rotes Haus» weiterentwickelt. Zwischenzeitlich besteht ein Bauprojekt sowie ein Kostenvoranschlag betreffend den baulichen Massnahmen für die Projektumsetzung. Das Baubudget muss von der Gemeindeversammlung Grabs anfangs April 2021 genehmigt werden, um danach das Baugesuch einreichen zu können sowie die Ausführung weiter umzusetzen. Aufgrund dieses Terminplans ist eine Betriebsaufnahme der Übernachtungen im «Roten Haus» in Werdenberg per Anfang 2022 geplant.

Sofern der Baukredit für die Projektumsetzung im «Alten Bad Pfäfers» 2021 erfolgt, wird mit einer Betriebsaufnahme frühestens ab Mitte 2021 gerechnet.

Zwischenzeitlich soll, sofern die Umsetzung der Projekte klar terminiert werden kann, an der Bad RagARTz 2021 (8. Mai bis 31. Oktober 2021) sowie an der WIGA (3. bis 5. September 2021) auf die zukünftigen Touren- und Übernachtungsangebote hingewiesen werden. Ebenfalls sollen zwischenzeitlich die betrieblichen Richtlinien für beide Standorte erarbeitet werden.



Altes Bad Pfäfers vor der Taminaschlucht und das Rote Haus im Städtli Werdenberg



Altes Bad Pfäfers, Richtung Bad Ragaz



Rotes Haus im Städtli Werdenberg

e) Info-Abend «SUISA Urheberrechtsentschädigungen»

von Betty Grob

Der Verein Südkultur bietet seit einigen Jahren in regelmässigen Abständen Kurse und Beratungsangebote zu diversen Themen rund um kulturelle Anliegen, die auf reges Interesse stossen. Die Referate werden kostenlos angeboten und sind zwischenzeitlich zu einem gern besuchten Anlass der Szene geworden, wo reger Austausch in ähnlichen Angelegenheiten stattfinden kann.

Im Januar 2020 lud Südkultur Fachleute der Genossenschaft SUISA ins Alte Kino Mels ein. Die SUISA ist die Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik. Über 37'000 Komponisten, Textautoren und Musikverleger sind in der 1923 gegründeten Genossenschaft organisiert. Urheberrechtsentschädigungen für öffentlich genutzte Musik in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein werden von der SUISA eingezogen. Die beiden Referenten gaben Einblick in die gesetzlichen Grundlagen zum Thema Musik und Recht. An diesem Anlass erfuhren interessierte Teilnehmende, welche wichtigen Eckdaten für VeranstalterInnen, MusikerInnen, KünstlerInnen oder KomponistInnen zur Anwendung kommen.

Die beiden Referenten standen für konkrete Fragen und Fallbeispiele bezüglich Abrechnungspraxis, Sondervereinbarungen etc. nach dem Vortrag Red und Antwort.

Referenten:

Martin Korrodi, Abteilungsleiter Lizenzierung Aufführungen

Dominique Daniel Schwarz, Teamleiter Lizenzierung Aufführungen

4. Erfolgsrechnung und Bilanz 2020

a) Erfolgsrechnung 2020

		Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Differenz B'20-R'20
Ertrag (CHF)					
Erhaltene Zuwendungen					
Mitgliederbeiträge der Gemeinden		209'112.50	210'642.50	210'642.50	0.00
Staatsbeitrag Kanton St.Gallen		115'000.00	115'000.00	115'000.00	0.00
Beitrag Casinofonds		60'000.00	60'000.00	60'000.00	0.00
Übrige betriebliche Erträge	3.4	41'098.00	40'000.00	59'936.00	19'936.00
Total Vereinsertrag		425'210.50	425'642.50	445'578.50	19'936.00
Aufwand (CHF)					
		Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Differenz
Beiträge an Kulturprojekte	3.5	357'000.00	390'000.00	362'325.00	-27'675.00
Beiträge an Spezialprojekte	3.6	45'189.95	72'500.00	26'556.00	-45'944.00
Personalaufwand	3.7	34'115.60	36'000.00	24'791.55	-11'208.45
Übriger betrieblicher Aufwand	3.8	4'652.15	8'500.00	5'683.60	-2'816.40
Öffentlichkeitsarbeit	3.9	5'770.05	11'500.00	235.55	-11'264.45
Total Vereinsaufwand		446'727.75	518'500.00	419'591.70	-98'908.30
Vereinsergebnis		-21'517.25	-92'857.50	25'986.80	118'844.30
Zins auf Kontokorrentguthaben		0.00	0.00	0.00	0.00
Jahreserfolg (+/-)		-21'517.25	-92'857.50	25'986.80	118'844.30

02.03.2021

b) Bilanz per 31. Dezember 2020

Aktiven (CHF)		31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Flüssige Mittel	3.1	480'034.42	515'204.97	35'170.55
Übrige kurzfristige Forderungen		2'000.00	0.00	-2'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0.00	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen		482'034.42	515'204.97	33'170.55
Finanzanlagen	3.2	0.00	0.00	0.00
Sachanlagen	3.2	0.00	0.00	0.00
Total Anlagevermögen	3.2	0.00	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN		482'034.42	515'204.97	33'170.55

Passiven (CHF)		31.12.2019	31.12.2019	Differenz
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		47'091.25	16'075.00	-31'016.25
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.3	286'600.00	324'800.00	38'200.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		0.00	0.00	0.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		333'691.25	340'875.00	7'183.75
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0.00	0.00	0.00
Total langfristiges Fremdkapital		0.00	0.00	0.00
TOTAL FREMDKAPITAL		333'691.25	340'875.00	7'183.75
Freiwillige Gewinnreserven				
- Gewinn-/Verlustvortrag		169'860.42	148'343.17	-21'517.25
- Jahreserfolg (+/-)		-21'517.25	25'986.80	47'504.05
Total Eigenkapital		148'343.17	174'329.97	25'986.80
TOTAL PASSIVEN		482'034.42	515'204.97	33'170.55

St.Gallen, 05.02.2021

c) Anhang

1. Angaben über den Verein

1.1 Name und Rechtsform

Verein Südkultur

1.2 Rechtsgrundlagen

- Statuten der Gründerversammlung vom 27. Januar 2006; geändert am 5. April 2019
- Leistungsvereinbarung 2020-2023 zwischen dem Amt für Kultur und Südkultur vom 11. Juni 2020
- Reglement über die Entschädigung des Vorstandes des Vereins Südkultur vom 28. Februar 2006, überarbeitet am 24. Januar 2008, 4. April 2017 und 5. April 2019

1.3 Zweck

Der Verein Südkultur bezweckt eine partnerschaftliche und entschlossene Kulturförderung der politischen Gemeinden der Regionen Obertoggenburg, Werdenberg und Sarganserland-Walensee sowie des Kantons St.Gallen im Verbund mit Dritten. Ziel ist der wirkungsvolle Einsatz von Fördermitteln der öffentlichen Hand und die Erschliessung von Fördermitteln aus weiteren Quellen.

1.4 Sitz

St.Gallen

1.5 Vorstand

Jörg Tanner, Sargans, Co-Präsident, Gemeindepräsident Sargans
Katrin Meier, St.Gallen, Co-Präsidentin, Leiterin Amt für Kultur
Daniel Gut, Buchs, Vorstandsmitglied/Gemeindevertreter, Stadtpräsident Buchs
Fredy Schöb, Gams, Vorstandsmitglied/Gemeindevertreter, Gemeindepräsident Gams
Theres Aschwanden, Zürich, Vorstandsmitglied, Architektin
Betty Grob, Sargans, Vorstandsmitglied, Kulturvermittlerin
Beatrice Papadopoulou, Azmoos, Vorstandsmitglied, Mediathekarin
René Düsel, Buchs, Vorstandsmitglied, bildender Künstler
Martin Sailer, Unterwasser, Vorstandsmitglied, Kulturveranstalter

1.6 Geschäftsstelle

Amt für Kultur des Kantons St.Gallen
Geschäftsführerin: Bettina Ammann
Rechnungsführerin: Nadine Keipus Keller, Stv. Carmen Isler

1.7 Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen

1.8 Aufsicht

Mitgliederversammlung

2. Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

3. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten das Kontokorrentguthaben beim Kanton St.Gallen.

3.2 Anlagevermögen

Der Verein Südkultur verfügt über keinerlei Finanz- bzw. Sachanlagen.

3.3 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Bei den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um zugesprochene Beiträge aus dem laufenden Jahr. Da die Verbindlichkeiten überwiegend im folgenden Jahr ausbezahlt werden, werden alle Verbindlichkeiten in den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

3.4 Übrige betriebliche Erträge

	2019	2020
nicht beanspruchte Beiträge	9'000.00	29'936.00
Verschiedene Einnahmen	2'098.00	0.00
Beitrag Geschäftsführung	30'000.00	30'000.00
Total	41'098.00	59'936.00

3.5 Beiträge an Kulturprojekte

	2019	2020
Beiträge an Kulturprojekte	357'000.00	362'325.00
Beiträge an kulturelle Grossprojekte	0.00	0.00
Total	357'000.00	362'325.00

3.6 Beiträge an Spezialprojekte

	2019	2020
Kulturvermittlung - Kulturpass	17'000.00	16'000.00
Kultur und Tourismus	23'621.95	8'575.00
Kurse/Patronate	1'393.00	1'981.00
Südkultur vor Ort	3'175.00	0.00
Total	45'189.95	26'556.00

3.7 Personalaufwand

	2019	2020
Taggelder	27'100.00	22'120.00
Sozialleistungen	869.40	472.70
Spesen	3'379.25	2'198.85
Weiterbildung	2'766.95	0.00
Total	34'115.60	24'791.55

3.8 Übriger betrieblicher Aufwand

	2019	2020
Büromaterial, Drucksachen	391.50	283.50
Informatikkosten	969.30	1'938.60
Buchführungs- und Revisionsaufwand	1'500.00	1'500.00
Verschiedene Ausgaben	1'791.35	1'961.50
Total	4'652.15	5'683.60

3.9 Öffentlichkeitsarbeit

	2019	2020
Allgemeine Arbeiten	0.00	235.55
Website	5'770.05	0.00
Regionale Kulturkommunikation	0.00	0.00
Total	5'770.05	235.55

4. Erklärung zu Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

5. Eventualverpflichtungen

Es liegen keine Eventualverpflichtungen vor.

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die auch im 2021 weiter anhaltenden Einschränkungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie haben Einfluss auf die Kultur, jedoch nicht direkt auf die reguläre Geschäftstätigkeit des Vereins Südkultur. Gesuche um Projektbeiträge werden weiterhin behandelt, allerdings gehen weniger Projektgesuche ein. Bei gesprochenen Beiträgen sind Gesuchstellende verpflichtet, die zumutbaren Massnahmen zur Schadensminderung zu ergreifen. Südkultur zahlt gesprochenen Förderbeiträgen aus bis zur Höhe der angefallene Kosten, wenn Projekte verschoben oder abgesagt werden mussten.

Die Co-Präsidentin Katrin Meier verlässt das Amt für Kultur per Ende März 2021. Damit endet die Tätigkeit als Co-Präsidentin von Südkultur. Ihre Nachfolgerin Tanja Scartazzini tritt die Nachfolge per Anfang August 2021 an und wird dann das Co-Präsidium übernehmen.

7. Verwendung Jahresergebnis

Der Jahresgewinn wird vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen.

8. Vereinskapital

	2019	2020
Vereinskapital Stand per 31. Dezember	148'343.17	174'329.97

St.Gallen, 02.03.2021

5. Chronologie von Südkultur

Das Jahr 2020 brachte für die Kultur viele Einschränkungen und das kulturelle Leben stand zeitweise komplett still. Die Situation war für Kulturinstitutionen und –schaffende schwierig und teils existenzbedrohend. Der Verein Südkultur führte seine Arbeit weiter, behandelte eingehende Gesuche, sprach Beiträge an geplante Projekte und zahlte gesprochene Beiträge auch bei Absagen oder Verschiebungen zur Deckung der angefallenen Kosten teilweise aus.

Die Umsetzung der eigenen Anlässe und Projekte gestaltete sich schwierig aufgrund der Schutzmassnahmen. Erfreulicherweise konnten der Info-Abend für Kulturschaffende und der Südkulturpass durchgeführt werden. Das geplante Südkultur vor Ort im November mit den Baukommissionen musste leider abgesagt werden.

Die nachfolgende Chronik gibt einen raschen Überblick über die vielfältige Südkultur-Geschichte.

Bettina Ammann, Geschäftsführerin Verein Südkultur

2020

25. November 2020 Das Südkultur vor Ort zum Thema Baukultur mit einem Rundgang durch das neue Schulhaus Feld in Azmoos musste wegen Corona abgesagt werden.
3. - 6. August 2020 Der 10. Südkulturpass konnte unter Schutzmassnahmen mit den Kursen Feuerspiele, Musical, Musikvideo, Filzatelier und als Special Mummenschanz, durchgeführt werden. Der Abendanlass zum Jubiläum musste leider abgesagt werden.



3. April 2020 Die 15. Mitgliederversammlung musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt und die Beschlüsse per Zirkular eingeholt werden.
17. März 2020 Der Lockdown aufgrund der Corona-Massnahmen trifft die Kultur hart – es dürfen keine Veranstaltungen durchgeführt werden. Der Verein Südkultur übt seine Tätigkeit weiterhin wie gewohnt aus und unterstützt Kulturprojekte.
28. Januar 2020 Ein Südkultur-Infoabend in Zusammenarbeit mit der SUIISA gibt den Kulturschaffenden Einblick zu den aktuellen Grundlagen im Bereich der Urheberrechtsentschädigungen.

2019

12. November 2019 Im Rahmen des Anlasses Südkultur vor Ort mit den Baukommissionen der Gemeinden erhält Südkultur eine exklusive Baustellenführung durch das Kultur- und Kongresshaus «Verrucano» unter kundiger Führung des Architekten und Gesamtprojektleiters Beat Loosli, raumfindung architekten eth bsa sia.



3. September 2019 Der Jugendkultur-Beirat organisiert sein erstes Südkultur vor Ort mit einem Vortrag der Werdenbeger Influencer Saturday and Sunday zum Thema «Wie mache ich mir einen Namen auf Instagram».

28. August 2019 Der Südkultur-Vorstand trifft sich mit KulturZürichseeLinth und der Kulturkommission des Kanton Glarus, um sich über aktuelle Themen der Kulturförderung auszutauschen und sich kennenzulernen.

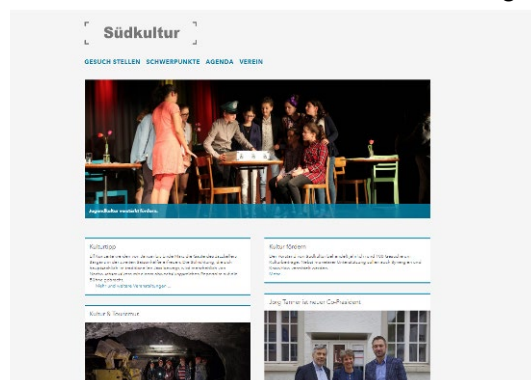
5.-9. August 2019 Der neunte Südkulturpass findet mit Workshops in den Bereichen Bühne, Musik, Feuer, Schreiben, Video und Kunst statt. Die Resultate wurden zum Abschluss an den Kursorten präsentiert.

1. Juli 2019 Südkultur, das kantonale Amt für Kultur, die regionalen Förderorganisationen Rheintaler Kulturstiftung, Kultur Toggenburg, Thurkultur und KulturZürichseeLinth sowie die Fachstellen für Kultur der Städte Rapperswil-Jona und Wil stellen auf die elektronische Gesuchseingabe um.

4. Juni 2019 In einem weiteren Südkultur-Kurs erhalten im fabriggli Buchs 30 Interessierte eine Einführung zum Thema «Social Media für Kulturschaffende und Kulturvereine».

5. April 2019 14. Mitgliederversammlung im NTB in Buchs. Ferdinand Riederer tritt als langjähriger Co-Präsident zurück, Jörg Tanner wird als neuer Co-Präsident von Südkultur gewählt.

4. April 2019 Die neue Südkultur-Webseite wird aufgeschaltet.



2018

5. Dezember 2018 Anhand von zwei Projekten im Südkulturgebiet erläuterte der renommierte Bauingenieur Jürg Conzett die Sicht des Bauingenieurs im Rahmen des Südkultur vor Ort mit den Baukommissionen der Gemeinden.
6. November 2018 Gründungssitzung des neuen Jugendkultur-Beirates in der Traube in Buchs mit Armena Kuchler, Geraldine Grob und Tamara Cucuz. Die Rahmenbedingungen werden festgelegt.
- 6.-10. August 2018 Der achte Südkulturpass findet mit den Kursen Musical, Feuerspiele, Stimmenmusik, Foto/Szeno/Grafie und Videopoem statt. Die Resultate werden zum Abschluss an den Kursorten präsentiert.
30. April 2018 Workshop «Kultur & Tourismus» mit den Vertretern von Heidiland Tourismus, Toggenburg Tourismus und Werdenberg Tourismus
26. April 2018 «Wie können Freiwillige in der Kultur gewonnen und gehalten werden?» ist das Thema des Südkultur vor Ort im Alten Kino Mels, zu dem Gudrun Berger, Produkt-Managerin des Vereins benevol, referiert.



24. April 2018 Ein Südkultur-Newsletter mit dem Fokus auf Freiwilligenarbeit greift das Thema des Südkultur vor Ort vertieft auf.
6. April 2018 13. Mitgliederversammlung im Labormedizinischen Zentrum Dr. Risch in Buchs.
27. Februar 2018 Erster informeller Austausch mit den Vertretern von Heidiland Tourismus, Toggenburg Tourismus und Werdenberg Tourismus im Lofthotel in Murg.

2017

13. November 2017 Inspirierender Vortrag in Buchs von Renate Breuß und Martin Bereuter aus dem Werkraum Bregenzerwald zu Chancen des Handwerks im ländlichen Raum – Innovative Projekte, nachhaltige Effekte.
8. November 2017 Zweite Durchführung des Kurses «Budgetierung und Abrechnung von Kulturprojekten» für Kulturschaffenden in Sargans.

Oktober 2017

Publikation des neuen Kulturtourismus-Flyers, der 33 Kulturangebote und Ausflugsziele in der Südkulturregion übersichtlich präsentiert.



7.-17. August 2017

Der siebte Südkulturpass findet mit den Kursen Kurzfilm, Musical, Feuerspiele, Didgeridoo und Karton-Robos mit einem Abschlussparcours statt. Die Resultate werden zum Abschluss an den Kursorten präsentiert.

21. Juni 2017

Jurierung der Wettbewerbseingaben für den «Offenen Bücherschrank». Drei Projekte werden mit einem Beitrag unterstützt: Projekteingabe des Vereins Bibliothek Buchs, des Vereins Pro Städtli Sargans und der Kulturkommission Wartau.

7. April 2017

12. Mitgliederversammlung in der World of walk-on-air (Kybun AG) in Sennwald.

4. April 2017

Südkultur vor Ort in der Alten Mühle Gams als Austausch mit den neuen Mitgliedern der Kulturkommissionen zum Thema «Wie gestalten Sie die Kulturarbeit in Ihrer Gemeinde?».

18. Januar 2017

Ausschreibung des Wettbewerbs «Offener Bücherschrank».

2016

9. November 2016

Südkultur feiert mit geladenen Gästen und den Vertretern der Mitgliedsgemeinden das Jubiläum unter dem Titel «Gemeinsam wachsen – 10 Jahre Südkultur» in der Flumserei.



2. November 2016

Am Südkultur vor Ort mit den Baukommissionen referiert Susanna Stricker, Landschaftsarchitektin, zum Thema «Aussenraum – Ort der Sehnsucht und Freiheit oder pflegeleichtes Abstandsgrün».

- 24. Oktober 2016 Mit dem Kurs «Budgetierung und Abrechnung von Kulturprojekten» wird den Kulturschaffenden wiederum eine kostenlose Weiterbildung angeboten.
- September 2016 Die Gemeinde Quarten ersucht Südkultur um die Wiederaufnahme. Im Oktober wurde der Beitritt von Quarten beschlossen.
- August 2016 Umfrage zum Thema Kultur & Tourismus, um die Nachfrage nach dem Tourismusordner und einem neuen Pocket-Flyer zu klären.
- 8.-12. August 2016 Der sechste Südkulturpass findet mit den Kursen Pantomime, Zirkusträume, Druckbus, Licht & Pixel und Wandmalen mit einem Abschlussparcours in Werdenberg statt.



- 21. Juni 2016 Das Südkultur vor Ort beschäftigt sich mit dem Thema «Wie Tourismus und Kultur fruchtbar zusammenarbeiten».
- 1. April 2016 11. Mitgliederversammlung in der Elesta AG, Bad Ragaz.
- Februar 2016 Amden tritt per Ende Juni 2016 aus dem Verein Südkultur aus und dem neuen Verein KulturZürichseeLinth bei.
- Januar 2016 Die Gemeinde Flums beschliesst den Beitritt zum Verein Südkultur.

2015

- Dezember 2015 Südkultur-Newsletter mit Fokus auf die Kulturräume in der Region und die Wichtigkeit der Bereitstellung geeigneter Räume für die Kultur.



4. November 2015 Am **Südkultur vor Ort** mit den Baukommissionen referiert der Architekt Thomas K. Keller zum Thema **«Vom Verdichten»** und stösst mit diesem aktuellen Thema auf reges Interesse.
- 3.-7. August 2015 Der **fünfte Südkulturpass** findet mit vier Kursen und begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Abschlusspräsentationen in Bad Ragaz, Wangs und Buchs statt.
- 8.-26. Juni 2015 Der **Sagen-Wagen** zieht durch die Mitgliedsgemeinden und macht an 14 Stationen die Tradition des Geschichtenerzählens mit Märchen und Sagen aus der Region erlebbar.
- Mai 2015 Publikation des Südkultur-Newsletters mit dem Hauptfokus auf das regionale Kulturgut des Sagen-Erzählens und das Projekt Sagen-Wagen.
28. April 2015 Südkultur lädt zum **Südkultur vor Ort** mit Kulturschaffenden in das neue Bistro im Schloss Werdenberg ein und stellt die **KulturLegi** vor.
26. März 2015 10. Mitgliederversammlung in Buchs.
9. Februar 2015 Durchführung des zweiten Kurses **«Projektfinanzierung - was man dazu wissen muss»** in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro St.Gallen in Buchs.



2014

6. November 2014 Am zweiten Südkultur vor Ort referiert Marina Hämmerle vom Büro für baukulturelle Anliegen, Lustenau, unter dem Titel **Vorarlberg – Gastfreundschaft, Regionalität, Nachhaltigkeit**. Im März referierten bereits Rea Eggli, wemakeit.ch, und Judith Bösch, Kulturbüro St.Gallen.
- November 2014 Der Verein Südkultur stellt sich an der Versammlung der Schulpräsidenten Werdenberg und Sarganserland vor, mit dem Ziel einer verstärkten Zusammenarbeit.
- Oktober 2014 Wahl von Beatrice Papadopoulos in den Vorstand als Nachfolgerin der verstorbenen Irene Hobi.
1. September 2014 Erfolgreiche Durchführung des ersten Abendkurses **«Projektfinanzierung - was man dazu wissen muss»** in Sargans.
- August 2014 Vierter Südkulturpass mit Schlusssaufführung des Musical-Workshop auf der Musical-Bühne in Walenstadt.



Ende März 2014 Die Gemeinde Quarten teilt ihren Austritt aus dem Verein Südkultur per Ende 2014 mit.

20. März 2014 9. Mitgliederversammlung in der Flumserei in Flums.

2013

17. Oktober 2013 Unter dem Titel «**Kann Bauberatung zur Baukultur beitragen?**» referierte Bruno Bossart, dipl. Architekt und Dozent an der ZHAW, am Südkultur vor Ort in Buchs mit Schwerpunkt Baukultur. Das Thema löste angeregte Diskussionen aus.



Oktober 2013 Der **Rote Nagel** wandert ins Wallis und wurde bei der Johanniter Komturei Salgesch, welche als erstes mit dem Roten Nagel markiert wird, vom Südkultur-Vorstand dem Walliser Heimatschutz übergeben.

August 2013 Der dritte **Südkultur-Kulturpass** mit Ferienangeboten für Kinder und Jugendliche wird erfolgreich durchgeführt.

22. Juni 2013 Als sechstes und letztes Objekt wird das Zentrum für Alterspsychiatrie St.Pirminsberg in Päfers mit dem Roten Nagel ausgezeichnet.

13. Juni 2013 Am Südkultur vor Ort in Sevelen tauschten sich Vertreterinnen und Vertreter von kommunalen Kulturkommissionen über ihre Aktivitäten aus.

11. Mai 2013 Als fünftes Objekt wird die Alte Rheinbrücke zwischen Sevelen und Vaduz mit dem Roten Nagel ausgezeichnet.

6. April 2013 Als viertes Objekt wird der Mattenhof von Edith und Benno John in Bad Ragaz mit dem Roten Nagel ausgezeichnet.

12. März 2013 8. Mitgliederversammlung im Psychiatriezentrum Werdenberg-Sarganserland, Trübbach. Als Nachfolger von Alois Ebnetter wird Fredy Schöb, Gemeindepräsident Gams, in den Vorstand gewählt.

5. März 2013 Südkultur vor Ort in Sargans: Der Vorstand lädt die Kulturschaffenden und -institutionen der Region ein und kocht zum Dank für ihr grosses Engagement für sie.
5. März 2013 Das langjährige Vorstandsmitglied Alois Ebnetter wird verabschiedet.
23. Februar 2013 Als drittes Objekt wird die Klangschmiede Alt St.Johann mit dem Roten Nagel ausgezeichnet.



Foto: Klangschmiede Alt St.Johann, Thomas Enz, St.Gallen

- Januar 2013 Der **Südkultur-Tipp**, mit dem die Vorstandsmitglieder auf interessante Veranstaltungen in der Region hinweisen, wird auch in diesem Jahr weitergeführt.

2012

8. Dezember 2012 Als zweites Objekt wird die Spinnerei Murg mit dem Roten Nagel gekennzeichnet.
- November 2012 Erster Beitrag von **SüdkulturTV** wird ausgestrahlt auf TV Rheintal und online unter www.youtube.com/suedkulturTV.
- Oktober 2012 Mit dem **Roten Nagel** markiert Südkultur in einer Veranstaltungsreihe architektonisch interessante Bauten und bringt damit heimische Architektur ins Gespräch. Als erstes von sechs Objekten wurde am 27.10.2012 die Therme Bad Ragaz ausgezeichnet.
16. August 2012 Südkultur vor Ort greift mit dem Referat «Bauten und Anlagen in der Landschaft» von Silvio Sauter, Raumplaner aus Chur, das in den Gemeinden aktuelle Thema Bauen ausserhalb der Bauzone auf. Der Mattenhof in Bad Ragaz bietet den passenden Veranstaltungsort.
- August 2012 Der zweite Kulturpass mit Ferienangeboten für Kinder und Jugendliche wird erfolgreich durchgeführt.
18. April 2012 Südkultur vor Ort: Mit dem Referat «Wen interessiert schon Pfyn? - Erfahrungen aus der selbsternannten Kulturhauptstadt der Schweiz» von Alexander Meszmer und Reto Müller führt Südkultur noch vor der offiziellen Eröffnung einen Anlass in der neu umgebauten Lokremise Buchs durch.
- April 2012 Die erste Ausgabe des neuen **Südkultur-Newsletters** erscheint.

16. März 2012 7. Mitgliederversammlung bei der Pago AG, Grabs. Als Nachfolger der zurücktretenden Niki Schawalder wird René Düsel, bildender Künstler aus Buchs, in den Vorstand gewählt. Der Leistungsauftrag und Leitlinien 2012-2015 werden verabschiedet.

2. Februar 2012 **Vernissage des «Südmodul»** in Buchs mit Jury-Mitglied Köbi Ganzenbein, Chefredaktor des Hochparterres, als Referent.

2011

17. November 2011 Südkultur vor Ort mit der «Kulturfreundlichsten Gemeinde Vorarlbergs», der Gemeinde Nenzing, und der IG Kultur Vorarlberg lockte zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinderäte und der Kulturkommissionen der Region ins Kleintheater «Fabriggli Buchs».



Vertreter von Südkultur, der Gemeinde Nenzing und der IG Kultur Vorarlberg

September 2011 Den Tourismusorganisationen wird der Südkultur-Ordner mit Kurz- und Kontaktinformationen zu kulturellen Angeboten in der Region überreicht.

August 2011 Der **«Kulturpass»**, ein Ferienangebot für Kinder und Jugendliche mit Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen der Region, wird erstmals durchgeführt: Kinder und Jugendliche besuchen die Kurse «Fotografie» und «museumsgeschichte(n)».



Kulturpass 2011

1. Juli 2011 Bettina Ammann übernimmt neu die Geschäftsführung des Vereins Südkultur.

23. Juni 2011 Südkultur vor Ort: Das Referat «Wen interessiert schon Baukultur?» von Prof. Christian Wagner, HTW Chur, in den Hallen der Alten Textil-

fabrik Stofel in Mels, löst unter dem Publikum mit Vertretern von Baukommissionen der Gemeinden anregende Diskussionen aus.

18. März 2011 6. Generalversammlung im Bildungszentrum Neuschönstadt in Quarten. Irene Hobi, Buchhändlerin Bad Ragaz, wird neu in den Vorstand gewählt. Die engagierte Arbeit von Peter Zehnder, Verleger, Küsnacht, wird gewürdigt und herzlich verdankt.

Februar 2011 Regierungsrätin Kathrin Hilber lädt die Gemeindepräsidenten der Südkultur-Region sowie den Südkultur-Vorstand zum **Fünf-Jahre-Jubiläum** in den Staatskeller zur traditionellen Bratwurst ein und würdigt die erfolgreiche Arbeit des jungen Vereins Südkultur.

2010

September 2010 Erstmals treffen sich Vertreterinnen und Vertreter der Tourismus-Organisationen der Regionen Sarganserland, Werdenberg und Obertoggenburg mit den Vorstandsmitgliedern des Vereins Südkultur zu einem Workshop.

August 2010 Eine Ausstellung in Buchs zeigt das Siegerprojekt des Wettbewerbs **Südmodul «Arkadia»** des Ateliers Barão T. Hutter, Zürich, sowie alle anderen rangierten Projekte.

Juni 2010 Das Projekt «Kulturpass» wird lanciert: Im Sommer 2011 bietet Südkultur Kindern und Jugendlichen (parallel zu den «Sarganserländer Sportwochen») Workshops mit Kultur-Fokus an.

Mai 2010 René Lenherr tritt sein Mandat für PR-/Medienarbeit und Projektunterstützung an.

23. April 2010 5. Mitgliederversammlung in der Flumroc in Flums

1. April 2010 Sabina Brunnschweiler übernimmt neu die Geschäftsführung des Vereins Südkultur.

Ende März 2010 Der Projekt **«Südmodul – Wettbewerb für Möblierung im öffentlichen Raum»** wird ausgeschrieben. Es sucht zukunftssträchtige Ideen für identitätsstiftende und architektonisch hochwertige Kleinarchitektur im öffentlichen Raum. Im Wettbewerb im Rahmen des Leitsatzes «Baukultur entwickeln» werden Lösungen für gestalterisch überzeugende Kleinbauten gesucht.



Südmodul - Wettbewerb für Möblierungssystem im öffentlichen Raum

11. März 2010

Südkultur vor Ort mit den Kulturinstitutionen der Region stösst auf grosses Interesse: Die einzelnen Vertreter erscheinen fast vollzählig, zur fünfminütigen Präsentation ihrer Institutionen und dem anschliessenden Gedankenaustausch beim Apéro.

2009

Herbst 2009

Auf der Südkultur-Website wird die Kultur-Agenda eingeführt.

Sommer 2009

Die Zusammenarbeit mit Schloss Werdenberg wird ebenfalls weitergeführt und ein «Vorboten II» finanziert.

Frühling 2009

Vermittlungsprojekt **«Kinder zeigen Museen»** wird in Zusammenarbeit mit kuverum gestartet. Das Museum Bickel, Schloss Sargans, das Alte Bad Pfäfers und Schloss Werdenberg arbeiten mit.



23. April 2009

4. Mitgliederversammlung im Restaurant Schäfli Weite.

Südkultur vor Ort hat sich bewährt und geht ins zweite Jahr. Neben Kulturinteressierten und Kulturpolitikerinnen und -politikern, wird die Vernetzung mit Tourismusfachleuten, Medienvertretern sowie Vertreterinnen und Vertretern von Schulbehörden gesucht.

2008

18. Oktober 2008

Südkultur lanciert für das **Schloss Werdenberg** den Wettbewerb «Vorboten». Es gewinnen René Düsel – bildender Künstler – mit einer Installation «Dazwischen», der Chor Singapur mit «Gesang in Bewegung» und Andrea Kind und Ensemble mit «Es war einmal im Rheintal».



25. September 2008 Der neue Kantonsbaumeister Werner Binotto hält ein Inputreferat vor dem Vorstand in Murg. Damit wird eines der Leitthemen «Baukultur entwickeln» lanciert.

Herbst 2008 Das Bedürfnis nach einem Online-Kalender und Koordination der Daten wird bei Kulturinstitutionen abgeklärt: Einerseits will Südkultur auf seiner Homepage die Informationen zu aktuellen Kulturveranstaltungen veröffentlichen, andererseits soll eine einzige Datenbank künftig alle publizierten Online-Veranstaltungskalender speisen, um den Kulturveranstaltenden die Arbeit zu erleichtern.

Sommer 2008 Gelebte Leitlinien werden systematisiert und schriftlich erfasst, ein Verwaltungsreglement wird erarbeitet.

Frühjahr 2008 Erste Konzeptideen zum Thema Kulturvermittlung entstehen.

9. Mai 2008 3. Mitgliederversammlung des Vereins Südkultur in der Kehrichtverbrennungsanlage Buchs.

24. Januar 2008 Erste Vorstandssitzung mit der neuen Co-Präsidentin Katrin Meier, Martin Sailer vom Kleintheater Zeltiner ersetzt Vorstandsmitglied Martin Ulrich, auf Bernarda Mattle folgt Niki Schawalder.

Gleichzeitig wird die neue Idee «Südkultur vor Ort» erstmals umgesetzt. Der Vorstand des Vereins trifft sich mit Kulturschaffenden, -vermittlern, -institutionen und verantwortlichen Behördenvertretern zum Informationsaustausch. Im 2008 werden die Gemeinden Wangs, Wildhaus, Alt St.Johann, Buchs, Weesen, Amden, Walenstadt, Quarten Sargans, Mels, Wartau und Sevelen besucht.

2007

29. November 2007 Medienkonferenz auf Schloss Sargans: **Präsentation von Leitbild und Leistungsauftrag** des Vereins für die Jahre 2008 bis 2011.

Ebenfalls werden der neue Auftritt und die Plakatsujets und Postkarten gestaltet von Agnes Brügger und Bernhard Schmid, Zürich, präsentiert.

Sie hatten sich bei einer Konkurrenzpräsentation einstimmig durchgesetzt. Mit dieser Präsentation verabschiedet sich auch der Initiant von Südkultur Hans Schmid.



2. Juli 2007 Daniel Gut übernimmt als frisch gewählter Gemeindepräsident von Buchs das Amt von Ernst Hanselmann.
19. Juni 2007 3. Rang **Innovationspreis** der Staatsverwaltung des Kantons St.Gallen für den Verein Südkultur.
16. Juni 2007 **Fest auf Schloss Werdenberg: «Kultur und Klang im Schloss»**, mit Nils Althaus, Anderscht, Carmen Fenk, Elsbeth Maag, Oliver Lüthin und anderen, inkl. Jugendfilmwettbewerb mit 13 eingereichten Filmen.
11. Mai 2007 2. Mitgliederversammlung im Gonzen, anschliessend «Tanz im Gonzen» mit dem Ballet des Theaters St.Gallen unter der Leitung von Philipp Egli.



- März 2007 www.suedkultur.ch geht online.

Die **Evaluation der Pilotphase** durch Hanspeter Spörri bestätigt die breite Akzeptanz des Vereins Südkultur, zeigt aber auch Optimierungspotenzial auf.

2006



15. März 2006 «Südkultur bleibt Südkultur» Ein Namenswettbewerb zum neuen Verein hat keinen überzeugenden neuen Namen ergeben. Vorgeschlagen wurden beispielsweise: Suurchäs-Connection, www.wunderwerdenwahr, Klangrätien, AllVier, Inspira Selun.
28. Februar 2006 Erste reguläre Vorstandssitzung mit dem gewählten Vereinsvorstand: Hans Schmid und Ferdinand Riederer (Co-Präsidenten), Theres Aschwanden, Alois Ebnetter, Betty Grob, Ernst Hanselmann, Bernarda Mattle, Martin Ulrich, Peter Zehnder, Florian Eicher (Geschäftsführer).
27. Januar 2006 Im ehemaligen Gerichtssaal im Restaurant Traube in Buchs findet die Gründungs-Generalversammlung des Vereins Südkultur statt: Die Pilotphase soll von April 2006 bis April 2007 dauern.p
24. Januar 2006 Die Regierung verabschiedet in ihrer Sitzung vom 24. Januar 2006 das Projekt Südkultur.

2005

16. November 2005 **«Siedepunkt»** Informationsveranstaltung mit Regierungspräsident Willi Haag und Regierungsrätin Kathrin Hilber im Museum Bickel: Die Idee Südkultur wird erstmals öffentlich präsentiert.



Frühjahr bis
Herbst 2005

Eine Spürgruppe mit Vertretern des Amtes für Kultur und einigen Gemeindepräsidenten trifft sich zu sieben Sitzungen und skizziert den Verein Südkultur.

6. Impressum

Vorstand Verein Südkultur

Vereinsvorstand 2020

- **Jörg Tanner** (Gemeindepräsident Sargans, Co-Präsident)
 - **Katrin Meier** (Leiterin Amt für Kultur, Co-Präsidentin)
 - **Theres Aschwanden** (Architektin, Sargans/Zürich)
 - **René Düsel** (Künstler, Buchs)
 - **Betty Grob** (Kulturvermittlerin, Sargans)
 - **Daniel Gut** (Stadtpräsident Buchs)
 - **Beatrice Papadopoulos** (Mediathekerin, Azmoos)
 - **Martin Sailer** (Kulturveranstalter, Unterwasser)
 - **Fredy Schöb** (Gemeindepräsident Gams)
-
- **Bettina Ammann** (Amt für Kultur, Geschäftsführerin)



Hinten v.l.n.r.: J. Tanner, F.Schöb, R. Düsel, D. Gut, M. Sailer
Vorne v.l.n.r.: B. Grob, K. Meier, B. Papadopoulos, B. Ammann, T. Aschwanden

Geschäftsstelle: Amt für Kultur, Bettina Ammann

Revisionsstelle: Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen

Adresse: Verein Südkultur
c/o Amt für Kultur
St.Leonhard-Strasse 40
9001 St.Gallen

Telefon: 058 229 21 50
E-Mail: suedkultur@sg.ch
Internet: www.suedkultur.ch

